Pressebericht zu „Kunst an Hecken und Zäunen“ am 24./25.06.2017 im Stadtpark Wittlich

Im Wittlicher Stadtpark gehen wieder die Lichter an

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien findet am 24. und 25.06.2017 zum vierzehnten Mal das Open-Air-Kunstfestival „Kunst an Hecken und Zäunen“ im Wittlicher Stadtpark statt. Der gleichnamige Wittlicher Kunstverein hat auch in diesem Jahr viele Akteure unterschiedlicher Kunstrichtungen zur Teilnahme eingeladen.

Neben der dargebotenen Kunst erwartet die Besucher ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Das Rahmenprogramm und die Kunstausstellung sollen Möglichkeiten der Begegnung und der Kommunikation bieten und von den Besuchern als Gesamtkunstwerk wahrgenommen werden. Dazu gehört in besonderer Weise die Kunstnacht. Nach Einbruch der Dunkelheit gehen im Stadtpark hunderte Lichter an. Die Wege, Bäume, Hecken, Wiesen, Skulpturen und selbstverständlich die ausgestellten Kunstwerke werden mit unzähligen Kerzen und stimmungsvollen Lichtinstallationen zu einem einmaligen Lichtereignis. Auf diese Weise entsteht ein Kunst- und Kulturevent, das eine einzigartige Stimmung erzeugt und sowohl am Tage als auch in der Nacht zu einem sehenswerten Ereignis wird.

Wie in den Vorjahren werden auch in diesem Jahr Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Beeinträchtigungen und Asylanten und Asylantinnen ihre Werke präsentieren. So möchte der gemeinnützige Kunstverein einen Beitrag zur Inklusion in der Stadt Wittlich leisten. Ziel des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur unter Einbeziehung von Menschen, die mit Beeinträchtigungen leben müssen. „Kunst soll verbinden“, so lautet das Motto des Vereins.

In Workshops werden interessierte Kinder an die Malerei herangeführt. Sie werden angeleitet, ein gemeinsames Kunstwerk zu schaffen.

In diesem Jahr möchte der Verein in Zusammenarbeit mit der Stadt Wittlich auch ein Zeichen setzen für den Umweltschutz. So soll der Stadtpark nicht wie bisher mit Pkws befahren werden. Es werden umweltfreundliche Elektrofahrzeuge eingesetzt, die die Stadt Wittlich dem Verein zur Verfügung stellt.

In diesem Jahr stellt der Verein auch die internationale Friedensinitiative „Elephants for Peace“ vor. Dieser weltweit agierende Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, an Krisenorten Friedensprojekte durchzuführen. Der Verein wurde 2010 von der Künstlerin Rose Marie Gnausch gegründet, die auch dem Wittlicher Kunstverein angehört. Sie wird die Aktion im Stadtpark begleiten. Der Elefant steht für Stärke und friedfertiges Verhalten und lässt sich weltweit als Zeichen des Friedens verstehen. Ziel der Aktion ist eine künstlerische weltweite Friedensaktion, die in Wittlich ihren Ausgang hat. Sie gibt jedem die Möglichkeit, sich zum Thema Frieden zu äußern, ob als Einzelner oder in der Gruppe, ob im Krisengebiet oder im friedlichen Wittlich. Auf diese Weise sind die Friedenselefanten von Wittlich aus in die ganze Welt gegangen, z.B. nach Schengen, Barcelona, Straßburg, Auschwitz, Köln, auf die Documenta13 in Kassel, nach Marseille, Sarajewo, Berlin, Kairo, Florianopolis in Brasilien und Lecco in Italien.
Am Samstag, 24.06. werden weitere Friedenselefanten entstehen, die von Wittlich aus in die Welt wandern. Alle Besucher und Teilnehmer, insbesondere die Kinder, sind eingeladen, Friedenselefanten zu malen oder zu basteln und mit um die Welt zu schicken.

Im Anschluss an Kunst an Hecken und Zäunen wird Elephants for Peace am 01.07. anlässlich des Geburtstages der Schauspielerin Gisela Keiner ein Friedensfest in Müddersheim in der Voreifel durchführen. Der Verein lädt herzlich hierzu ein. Für September hat Elephants vor Peace das World Peace Forum aus Schengen nach Amman geholt. Nähere Informationen können auf der Homepage www.elephantsforpeace.com nachgelesen werden.

Programm Kunst an Hecken und Zäunen 2017:

Interessierte Aussteller können sich zwecks Teilnahme an Kunst an Hecken und Zäunen bei der Organisationsleiterin Michaele Funke-Schmitz unter Funke-Schmitz@t-online.de melden.